

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Master/Magister, Doktorat) oder ein abgeschlossenes vergleichbares Studium (z. B. Lehramtsstudium). Die erforderlichen Nachweise (Nachweis der allgemeinen Hochschulreife, Nachweis der Absolvierung des Hochschulstudiums) sind von den AufnahmebewerberInnen zu erbringen.

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG

Die Präsenzphasen finden berufsbegleitend geblockt statt.

Für die Teilnahme am Hochschullehrgang mit Masterabschluss kann bei diversen Einrichtungen um Förderung angesucht werden. Informationen dazu erhalten Sie am Zentrum für Weiterbildung



Kirchliche
Pädagogische
Hochschule
Wien/Krems

Zentrum für Weiterbildung
M weiterbildung@kphvie.ac.at
W kphvie.ac.at

TÜV
AUSTRIA

ZERTIFIZIERT
ISO 29996
ZERTIFIKAT NR. 20285152000312
TÜV AUSTRIA CERT GMBH

Hochschullehrgang mit
MASTERABSCHLUSS

TRAUMA- PÄDAGOGIK

KONTAKT, DETAILINFORMATION, ANMELDUNG

Mag. Stefan BRAGANZA, MSc
M stefan.braganza@kphvie.ac.at
T +43-660 411 59 22

STUDIENLEITUNG

Andreas SARTORY
M kontakt@sartory.at
Christine BODENDORFER
M c.bodendorfer@inode.at

Druck: 12-2018

TRAUMA- PÄDAGOGIK

Hochschullehrgang mit
MASTERABSCHLUSS
90 ECTS-AP
5 SEMESTER
BERUFSBEGLEITEND

KPH KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
WIEN/KREMS

kphvie.ac.at

WAS IST TRAUMAPÄDAGOGIK?

Der fünfsemestrige Hochschullehrgang mit Masterabschluss Traumapädagogik beruht auf der Zusammenarbeit von Psychologie und Pädagogik und stellt ein Gesamtkonzept dar, das sich am Wissen und den Erkenntnissen der Erziehungswissenschaften, der Psychotraumatologie, der Bindungstheorie, der Resilienzforschung und der Traumaforschung orientiert.

ZIEL DES HOCHSCHULLEHRGANGS

ist ein Wissen und Verständnis, um seelische und körperliche Verletzungen, Reaktionen und Verhaltensweisen von traumatisierten Personen zu entwickeln sowie Kenntnisse über entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten und Handlungsoptionen für den pädagogischen Bereich auszubauen. Die TeilnehmerInnen sind befähigt, die Belastungsmomente für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch ressourcenorientierte, stabilisierende Interventionen zu reduzieren.

DER HOCHSCHULLEHRGANG

vermittelt eine umfassende theoretische, didaktische und persönliche Weiterbildung zum Thema Traumapädagogik. Die Inhalte des Hochschullehrgangs fokussieren auf folgenden Aspekten:

- Rollenverständnis und Auftragsdefinition der Traumapädagogik in Abgrenzung zur Traumatherapie
- Neurobiologischen Grundlagen
- Psychosoziale Diagnostik
- Traumapädagogische Methoden und Handlungsansätze
- Bindung, Dissoziation und sexuellen Missbrauch
- Kriseninterventionsabläufe
- Selbsterfahrung, Theorie-/Praxistransfer

ZU ERWERBENDE KOMPETENZEN

Die TeilnehmerInnen werden durch umfangreiches Repertoire an Interventionsformen, individuell auf die jeweiligen traumatisierten Personen eingehen können und sie in ihrem Prozess begleiten. Sie können Rahmenbedingungen in ihrem Arbeitsfeld schaffen, die auf gezielte ganzheitliche Weise bei den zu betreuenden Personen Vertrauen, Stabilität und Sicherheit fördern.

Die TeilnehmerInnen werden durch diverse Achtsamkeitsübungen, Supervision und Selbsterfahrung in der Lage sein, Sekundärtraumatisierung frühzeitig in sich wahrzunehmen und ressourcenorientierte, selbstfürsorgliche Gegenmaßnahmen einzuleiten und durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Der Hochschullehrgang mit Masterabschluss **TRAUMAPÄDAGOGIK (MA)** richtet sich vorrangig an:

- LehrerInnen aller Schularten
- LeiterInnen von Bildungseinrichtungen
- (Gesundheits-) PsychologInnen
- SozialpädagogInnen, KindergartenpädagogInnen
- In der Jugend- oder Erwachsenenbildung tätige Personen
- (Diplomierte) SozialarbeiterInnen
- PsychotherapeutInnen

TRÄGER

Der Hochschullehrgang mit Masterabschluss wird von der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems angeboten.

TERMINE UND KOSTEN

Die aktuellen Termine und Kosten entnehmen Sie bitte: kphvie.ac.at/weiterbildung/zentrum-fuer-weiterbildung

DAUER: 5 Semester

ABSCHLUSS: Master Arts (MA)